

Reglement

Karosserie

- *) Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik oder GFK im Maßstab 1:24 des Typs Porsche 991 GT3 RSR und diese müssen dem Scaleauto SC7509 entsprechen . Das Design des Fahrzeuges ist mit dem Slotracingclub Tulln (SRT) abzusprechen bzw. des Typs Porsche 911 991 GT3R 2020 und diese müssen dem DoSlot/Joker GT 042 entsprechen. Das Design des Fahrzeuges ist mit dem Slotracingclub Tulln (SRT) abzusprechen.
- *) Die Scheiben können aus Hartplastik oder Lexan ausgeführt sein.
Spiegel müssen vorhanden sein.
- *) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder und den Leitkiel verdecken.
Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!
- *) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.
- *) Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, jedoch muss dieser in Position und Höhe dem Original entsprechen.
Der Heckflügel muss dem Original entsprechen (Breite mind. 68 mm, Tiefe mind. 13 mm)
- *) Der Heckspoiler muss aus 3 Teilen bestehen.
Zulässige Materialien sind: Hartplastik, Polystyrol, GFK, Resine, mit einer Mindestmaterialstärke von 0,5 mm (Papier oder Lexan ist nicht zulässig!)
- *) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt.
Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.
Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

Chassis

- *) Das Chassis ist frei wählbar.
- *) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- *) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Die Höhe wird ausschließlich mit dem Höhenmessgerät des Veranstalters gemessen.

Motor

- *) Short-Can 13D, 12V / 25.000 U/min. (SRP).
...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslösung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)
- *) Motorrizel (12er) ist am Motor verbaut.
- *) Der Motor darf in keinsten Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!
- *) Jeder Teilnehmer darf während der Meisterschaft maximal 2 Motoren "reklamieren".
- *) Jeder Teilnehmer ist für die Überprüfung der Lötstellen am Motor selbst verantwortlich.
- *) die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 21,7mm bis 22,9mm liegen.

Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

- *) Als Reifenmaterial ist Moosgummi (hinten GP45) zu verwenden.
- *) Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- *) Der Reifendurchmesser muss vorne und hinten min. 25mm betragen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5mm haben.
Die Hinterräder dürfen max. 16mm breit sein.
- *) Designerfelgen sind erlaubt, bei Töpfchenfelgen müssen 3D Felgeneinsätze verwendet werden.
Gelochte Töpfchenfelgen gelten nicht als Designerfelgen!
- *) Der Felgendurchmesser muss vorne und hinten min. 19,5mm betragen!
- *) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, darf aber maximal 84 mm betragen.
- *) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar.

Gewicht:

- *) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss min. 180g betragen.

Modus:

- *) Bahnspannung 12 Volt
- *) 2 Läufe mit 6 Minuten je Spur
Qualifikation vor jedem Lauf nach Zufallsprinzip.
- *) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ...
- *) 10 Renntage mit je zwei Rennen mit 4 Streichresultaten pro Jahr. Das Ergebnis des letzten Renntages kann - bei Nichtanwesenheit - nicht als Streichresultat gewertet werden.
- *) Der Start des ersten Rennens erfolgt um 13:00 Uhr.
- *) Für jedes selbst verschuldete Ausspuren des Fahrzeuges wird ein Malus von 0,3 Runden verrechnet.
Die Anzahl der "Abflüge" werden am Schluss vom Rennergebnis abgezogen.

Reparaturen

- *) zu Reparieren sind: Frontscheibe, Felgeneinsätze, Heckspoiler und Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen
- *) Die Reparatur muss innerhalb von 5 Runden erfolgen.
- *) Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während dem Rennen durchgeführt werden!
Chaosphasen gehören zum Rennen!
- *) das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen.
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird Dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)

Sonstiges:

- *) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!
- *) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 6 Runden ausgesprochen, jedoch max. 12 Runden.

Startgebühr:

- *) Die Startgebühr pro Renntag beträgt 2 Euro. Nichtvereinsmitglieder müssen auch die Bahngebühr von 8 Euro pro Renntag entrichten.
- *) Nach dem letzten Rennen der Saison werden bei einer Tombola Warenpreise unter den anwesenden Fahrern verlost. Zur Teilnahme an der Verlosung ist nur berechtigt, wer an mindestens 6 Renntagen teilgenommen hat.